



Kolja aus Eupen war Mitglied der Kinderjury Film-TV 2019. Wir haben ihn nach seinen Eindrücken gefragt.

Warum hast du dich als Mitglied der Kinderjury beim „Goldenen Spatz“ beworben?

Ich habe mich beworben, weil ich eine neue Erfahrung machen wollte. Mein Bruder hatte begeistert davon berichtet (*Koljas Bruder Timm war 2016 für die Kinderjury ausgewählt worden*).

Außerdem schaue ich sehr gerne fern.

Zu welchem Film oder zu welcher Serie hast du eine Kritik für die Bewerbung geschrieben?

Warum hast du diesen Film ausgewählt?

Ich habe eine Kritik zu Timm Thaler geschrieben, weil ich den Film im Kino und im Fernsehen geschaut habe. Ich fand die Schauspieler toll aber auch die Geschichte spannend.

Was hast du in Gera und Erfurt erlebt?

In Gera und Erfurt habe ich tolle Menschen kennen gelernt, viele schöne Filme geschaut, gelernt wie es ist ohne Mama und Papa unterwegs zu sein und viel Spaß mit den anderen Jurykindern und den Betreuern gehabt. Außerdem habe ich einige Schauspieler und Moderatoren getroffen

Was hat dir am meisten Spaß gemacht?

Am meisten Spaß hatte ich im Kino bei den Langfilmen.

Hattest du einen persönlichen Favoriten unter den Filmen, die beim Festival gezeigt wurden?

Ja, TKKG.

Wie war es, bei der Preisvergabe auf der Bühne zu stehen?

Bei der Preisvergabe war ich aufgeregt, es war aber auch cool vor dem ganzen Publikum mal auf der Bühne zu stehen und es war lustig vor so vielen Menschen vom Festival zu erzählen. Es war auch cool neben Nina Eichinger zu stehen. So berühmte Leute trifft man ja nicht jeden Tag.

Hast du Lust auf mehr bekommen?

Ich habe auf jeden Fall Lust auf mehr bekommen. Ich würde sofort wieder hinfahren.